

**Anzeigeverfahren gem. § 80 Abs. 5 GO NRW
der vom Rat beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014
sowie Genehmigung der Verringerung der allgemeinen Rücklage**

Haushalt 2014 – Finanzplanung 2015 - 2017



Ausgangslage:

- Beschluss des Rates über die Haushaltssatzung am 2.04.2014

- geplante Jahresfehlbedarfe:

- 2014:	rd. 5,259 Mio. EUR	- 6,93 %
- 2015:	rd. 3,457 Mio. EUR	- 4,89 %
- 2016:	rd. 2,0 Mio. EUR	- 2,98 %
- 2017:	rd. 409 TEUR	- 0,63 %

- Vorlage der Haushaltssatzung bei der Aufsichtsbehörde am 6.05.2014

Haushalt 2014 – Finanzplanung 2015 - 2017



- Mitteilung der Aufsichtsbehörde (23.05.2014) über finanzaufsichtliche Bedenken gegen die Finanzplanung für die Jahre 2015 – 2017 im Hinblick auf die prognostizierte Entwicklung der städtischen Umlagegrundlagen und Aussetzung des Genehmigungsverfahrens

- Die Ermittlung der Aufwandsansätze für die Kreisumlage hat die Stadt bei ihrer Finanzplanung in Anlehnung an die Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes NRW und zwar wie folgt vorgenommen:
Basis:
 - Umlagegrundlage in Höhe von 29.053.146 EUR (festgesetzt im GFG 2014) zuzüglich der Steigerung in Höhe von
 - + 4,0 % für 2015
 - + 3,8 % für 2016
 - + 3,8 % für 2017

Rechtsgrundlage:

- Gemeindefinanzierungsgesetz 2014
- Orientierungsdaten 2014 – 2017 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes NRW (Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW)
- § 16 Abs. 1 Stabilitäts- und Wachstumsgesetz (StWG)
- §§ 75 Abs. 1 und 84 GO NRW

= Ausrichtung der Haushaltsansätze an den Empfehlungen zu den prognostizierten Einzahlungen, Erträgen und Aufwendungen

aber:

Die Orientierungsdaten bieten nur Durchschnittswerte der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Rechtsgrundlage:

- Aufgabe der Gemeinde ist es, zutreffende Einzelwerte zu ermitteln. Dabei sind wesentliche Abweichungen von den Orientierungsdaten der Aufsichtsbehörde zu erläutern.
- Auf eine individuelle Berechnung wurde bisher verzichtet. Nun wird diese jedoch von der Aufsichtsbehörde gefordert.

Haushalt 2014 – Finanzplanung 2015-2017



Berechnung der Steuerkraft auf Basis der Orientierungsdaten

HPL 2014- Kreisumlage Stadt Meckenheim				
	2014	2015	2016	2017
Umlagegrundlagen nach 2. Modellrechnung GFG 2014:	29.053.146			
Änderung gem. Orientierungsdaten (gem. Änderungserlass vom 23.01.2013) f. 2014 liegen die Daten noch nicht vor		+4,0	+3,8	+3,8
Umlagegrundlagen HH 2014, auf Basis des Änderungserlass vom 23.01.2013	29.053.146	30.215.272	31.363.452	32.555.263
Umlagesatz Kreisumlage gem. Mitteilung 20.03.2013 - Beschluss Kreistag / Mitteilung v. 26.03.2013	36,13%	36,59%	36,33%	35,40%
demnach zu zahlende Umlage 2014 ff:	10.496.901,65 €	11.055.767,97 €	11.394.342,17 €	11.524.563,23 €
Ansatz 2014	10.496.902,00 €	11.055.768,00 €	11.394.343,00 €	11.524.564,00 €

Individualberechnung der Steuerkraft / Umlagegrundlage

Steuerkraft	2015	2016	2017
Grundsteuer	4.187.572	4.570.787	4.654.734
Gewerbsteuer	15.205.605	16.767.442	17.486.047
Einkommensteuer	14.807.429	12.678.771	13.373.025
Umsatzsteuer	1.250.573	1.040.875	1.072.258
Kompensationsleistg.	1.514.593	1.282.753	1.331.165
Gewerbsteuerumlage	-2.546.570	-2.808.140	-2.928.488
Steuerkraftmesszahl = Umlagegrundlage	34.419.200	33.532.487	34.988.739
Umlagesatz Kreisumlage gem. Mitteilung vom 20.03.2013 - Beschluss Kreistag/Mitteilung v. 26.03.2013	36,59%	36,33%	35,40%
demnach zu zahlende Umlage	12.593.985	12.182.353	12.386.014
Ansätze der Finanzplanung im Haushalt 2014	11.055.768	11.394.343	11.524.564
Differenz	-1.538.217	-788.010	-861.450

Haushalt 2014 – Finanzplanung 2015-2017



Individualberechnung der Steuerkraft / Umlagegrundlage

Ermittlung der Steuererträge für den Referenzzeitraum

Referenzperiode	1.7.2013 bis 30.6.2014						
Haushaltsplanjahr	2015						
	Halbjahr	Planansatz in €	vorl. Isterträge in €	Hebesatz Gemeinde	Hebesatz GFG	Steuerkraftzahl	
Grundsteuer A	1.7.13 - 31.12.13		34.226	250	209	28.613	
	1.1.14 - 30.6.14	70.000	35.000	250	209	29.260	
Grundsteuer B	1.7.13 - 31.12.13		2.059.701	411	413	2.069.724	
	1.1.14 - 30.6.14	4.100.000	2.050.000	411	413	2.059.976	4.187.572
Gewerbsteuer	1.7.13 - 31.12.13		7.369.927	430	412	7.061.419	
	1.1.14 - 30.6.14	17.000.000	8.500.000	430	412	8.144.186	15.205.605
Gemeindeanteil ESt	1.7.13 - 31.12.13		8.642.902			8.642.902	
	1.1.14 - 30.6.14	12.329.053	6.164.527			6.164.527	14.807.429
Gemeindeanteil USt	1.7.13 - 31.12.13		737.981			737.981	
	1.1.14 - 30.6.14	1.025.183	512.592			512.592	1.250.573
Kompensationsleistungen	1.7.13 - 31.12.13		888.555			888.555	
	1.1.14 - 30.6.14	1.252.075	626.038			626.038	1.514.593
Gewerbsteuerumlage	1.7.13 - 31.12.13		7.369.927	430	69	-1.182.616	
	1.1.14 - 30.6.14		8.500.000	430	69	-1.363.953	-2.546.570
Summe						34.419.200	34.419.200

Haushalt 2014 – Finanzplanung 2015-2017



Berechnung der Steuerkraft auf Basis der Orientierungsdaten

HPL 2014- ÖPNV-Umlage Stadt Meckenheim				
	2014	2015	2016	2017
zzgl. Umlage ÖPNV bezogen auf Meckenheim (Meldung RSK vom 24.01.2014)	292.565 €			
Umlagegrundlagen HH 2014, auf Basis des Änderungserlass vom 23.01.2013	29.053.146	30.215.272	31.363.452	32.555.263
Umlagesatz ÖPNV gem. Eckdaten zum Haushalt d. Kreises (=Durchschnittssatz) v. 20.03.2013	1,007%	1,007%	1,007%	1,007%
demnach zu zahlende ÖPNV-Umlage 2014 ff:	292.565,00 €	304.267,79 €	315.829,96 €	327.831,50 €
Ansatz 2014	292.565,00 €	304.268,00 €	315.830,00 €	327.832,00 €

Individualberechnung der Steuerkraft

/ Umlagegrundlage

ÖPNV-Umlage auf Basis der individuellen Steuerkraft / Umlagegrundlage	2015	2016	2017
Umlagegrundlagen entsprechend der Individualberechnung	34.419.200	33.532.487	34.988.739
Umlagesatz ÖPNV gem. Eckdaten zum Haushalt d. Kreises (=Durchschnittssatz) v. 20.03.2013	1,007%	1,007%	1,007%
demnach zu zahlende ÖPNV-Umlage 2014 ff:	346.601	337.672	352.337
Ansätze der Finanzplanung im Haushalt 2014	304.268	315.830	327.832
Differenz	-42.333	-21.842	-24.505

Haushalt 2014 – Finanzplanung 2015-2017



Stadt Meckenheim									Unter Berücksichtigung höherer
Umstellung auf NKF in 2009									Umlagegrundlagen ab 2015
Prüfung des Haushaltsplanes 2014									
Höhe der Ausgleichsrücklage zum 01.01.2009									11.861.146
Höhe der allgemeinen Rücklage zum 01.01.2009									78.766.224
Haushaltsjahr 2014:		Verringerung der allgemeinen Rücklage (keine HSK-Pflicht)							
		Entwicklung des Eigenkapitals							
		2011*	2012*	2013*	2014	2015	2016	2017	
Erträge (insgesamt)				52.788.131	58.511.536	59.159.109	61.470.844	61.858.080	
Aufwendungen (insgesamt)				57.465.188	63.770.797	64.197.045	64.281.126	63.152.599	
Jahresergebnis (n. Ergeb.plan)		-2.017.936	956.440	-4.677.056	-5.259.261	-5.037.936	-2.810.282	-1.294.519	
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	1.633.392	0	956.440	0	0	0	0	
	Verringerung (-)	-1.633.392	0	-956.440	0	0	0	0	
	Zuführung (+)	0	956.440	0	0	0	0	0	
	Schlussbestand	0	956.440	0	0	0	0	0	
Haushaltsausgleich (Ja/Nein)		nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	79.755.461	79.625.867	79.625.867	75.905.251	70.645.990	65.608.054	62.797.772	
	Verringerung (-)	-384.544	0	-3.720.616	-5.259.261	-5.037.936	-2.810.282	-1.294.519	
	Verringerung (%)	-0,48	0,00	-4,67	-6,93	-7,13	-4,28	-2,06	
	Zuführung (+)	0	0	0	0	0	0	0	
	Schlussbestand	79.370.917	79.625.867	75.905.251	70.645.990	65.608.054	62.797.772	61.503.253	

- Ergebnis der Individualberechnung:
Entgegen der mit dem Haushaltsplan 2014 beschlossenen Finanzplanung 2015 bis 2017 überschreitet die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage sowohl in 2014 als auch in 2015 die 5 % Hürde.
- Folge wäre :
Pflicht zur Aufstellung eines HSK gemäß § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW

- Genehmigung des § 4 der Haushaltssatzung unter der **aufschiebenden Bedingung**, dass der Rat der Stadt Meckenheim eine Anpassung der Finanzplanung ab 2015 mit dem Ergebnis beschließt, dass die nach den Erkenntnissen im Anzeigeverfahren ab 2015 zu erwartenden Mehraufwendungen im Sinne der Vermeidung einer HSK-Pflicht kompensiert werden.

Haushalt 2014 – Finanzplanung 2015-2017

Ertragsverbesserungen



- Vorschläge der Verwaltung zur Kompensierung:

Bezeichnung	2015	2016	2017	Eräuterung
	Ertragsverbesserung	Ertragsverbesserung	Ertragsverbesserung	
	in €	in €	in €	
01 Steuern und ähnliche Abgaben				
4011000 Grundsteuer A	1.400	1.400	1.400	Anpassung des Hebesatzes von 250 % auf 260 %
4012000 Grundsteuer B	201.800	201.800	201.800	Anpassung des Hebesatzes von 411 % auf 431 %
4013000 Gewerbesteuer	448.500	448.500	448.500	Anpassung des Hebesatzes von 430 % auf 445 %
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
Gebühren- und Beitragsanpassungen bei den Kanalbeitragsgebühren, Benutzungsgebühren (Hallenbad) und Friedhofsgebühren f. die Beisetzung	214.000	203.000	203.000	Anpassung der Erträge sowohl an die tatsächliche als auch an die Gebührenerwartungen
Elternbeiträge für Nachmittagsbetreuung (OGS), Kindertageseinrichtungen und Tagespflege	105.000	85.000	65.000	Anpassung der Erträge an die Entwicklung d. Kinderzahl
07 sonstige ordentliche Erträge				
4562000 Säumniszuschläge, Mahngebühren u. Verzugszinsen	30.000	30.000	30.000	Anpassung der Erträge an den Durchschnitt der vergangenen Jahre
4511010 Konzessionsabgabe der Regionalgas	30.000	30.000	30.000	Anpassung der Erträge an die tatsächliche Entwicklung
Veränderungen bei den Erträgen	1.030.700	999.700	979.700	

Haushalt 2014 – Finanzplanung 2015-2017

Aufwandsverbesserungen



- Vorschläge der Verwaltung zur Kompensierung:

Sachkonto	Bezeichnung	2015	2016	2017	Eräuterung
		Aufwandsverbesserung in €	Aufwandsverbesserung in €	Aufwandsverbesserung in €	
	16 sonstige ordentliche Aufwendungen				
5431000	Geschäftsaufwendungen	-47.650	-38.900	-28.850	Durchschnittlich wurden in den vergangenen Jahren über alle Produktbereiche 100.000 € verausgabt. Daher ist aufgrund der Haushaltslage eine pauschale Anpassung an die tatsächlichen durchschnittlichen Aufwendungen vertretbar.
	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäuden einschließlich der Betriebsvorrichtungen	-238.424	30.100	-49.200	Reduzierung der Aufwendungen f. Unterhaltungen im Bereich der Grünflächen in Park- u. Grünanlagen, Außenanlagen an städt. Gebäuden, Spiel- u. Sportplätzen, Friedhofsflächen, Unterhaltung der Gebäude u. Aufbauten (Anpassung an die Aufwendungen der Vorjahre bzw. Verschiebung von Maßnahmen nach 2016)
5242050	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-36.900	-6.900	0	
	Unterhaltung der BGA	-35.090	-35.283	-35.378	Herabsetzung wg. Haushaltslage an die bisherigen durchschnittlichen Aufwendungen

Haushalt 2014 – Finanzplanung 2015-2017

Aufwandsverbesserungen



- Vorschläge der Verwaltung zur Kompensierung:

Sachkonto	Bezeichnung	2015	2016	2017	Eräuterung
		Aufwandsverbesserung	Aufwandsverbesserung	Aufwandsverbesserung	
		in €	in €	in €	
5241010	Bewirtschaftung der Gebäude	-63.664	6.600	-36.300	Anpassung aufgrund Um- / Neubau des BHKW in 2014
5271000	Lernmittel nach d. Lernmittelfreiheitsgesetz	-13.746	-8.746	-8.746	Anpassung an die tatsächliche Entwicklung im Sekundarbereich
5281010	Beseitigung ordnungswidriger Zustände	-5.700	-6.550	-6.550	
5281070	Fortführung von Bestandsplänen	-1.500	-1.675	-1.850	
5281090	Verbrauchsmittel	-7.030	-7.080	-7.080	
5291040	Softwarepflege u. Schulung anderer Anbieter	-46.780	-33.692	-20.470	Anpassung der Aufwendungen an den Durchschnitt der vergangenen Jahre
	15 Transferaufwendungen				
5331540	Sozialpädagogische Familienhilfe	-20.000	-20.000	-20.000	Anpassung an die durchschnittlichen Aufwendungen der vergangenen Jahre
	Veränderungen der Aufwendungen	-514.469	-120.110	-212.407	

Haushalt 2014 – Finanzplanung 2015-2017



- Ergebnis der möglichen Kompensierung:

Bezeichnung	Veränderung	Veränderung	Veränderung
	2015	2016	2017
Veränderungen bei den Erträgen	1.030.700	999.700	979.700
Veränderungen der Aufwendungen	-514.469	-120.110	-212.407
Auswirkung der Veränderungen auf den Ergebnisplan	1.545.169	1.119.810	1.192.107

Haushalt 2014 – Finanzplanung 2015-2017



Stadt Meckenheim				Unter Berücksichtigung höherer				
Umstellung auf NKF in 2009				Umlagegrundlagen ab 2015 mit Kompensation				
Prüfung des Haushaltsplanes 2014								
Höhe der Ausgleichsrücklage zum 01.01.2009				11.861.146				
Höhe der allgemeinen Rücklage zum 01.01.2009				78.766.224				
Haushaltsjahr 2014: Verringerung der allgemeinen Rücklage (keine HSK-Pflicht)								
		Entwicklung des Eigenkapitals						
		2011*	2012*	2013*	2014	2015	2016	2017
Erträge (insgesamt)				52.788.131	58.511.536	60.189.809	62.470.544	62.827.780
Aufwendungen (insgesamt)				57.465.188	63.770.797	63.680.561	64.159.000	62.938.175
Jahresergebnis (n. Ergeb.plan)		-2.017.936	956.440	-4.677.056	-5.259.261	-3.490.752	-1.688.456	-110.395
Anfangsbestand		1.633.392	0	956.440	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage	Verringerung (-)	-1.633.392	0	-956.440	0	0	0	0
	Zuführung (+)	0	956.440	0	0	0	0	0
	Schlussbestand	0	956.440	0	0	0	0	0
Haushaltsausgleich (Ja/Nein)		nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	79.755.461	79.625.867	79.625.867	75.905.251	70.645.990	67.155.238	65.466.782
	Verringerung (-)	-384.544	0	-3.720.616	-5.259.261	-3.490.752	-1.688.456	-110.395
	Verringerung (%)	-0,48	0,00	-4,67	-6,93	-4,94	-2,51	-0,17
	Zuführung (+)	0	0	0	0	0	0	0
	Schlussbestand	79.370.917	79.625.867	75.905.251	70.645.990	67.155.238	65.466.782	65.356.387

Haushalt 2014 – Finanzplanung 2015-2017



Übersicht der Steuerhebesätze

Stadt/Gemeinde	Realsteuerhebesätze														
	Einwohner 31.12.2012 amtlich	Einwohner 30.06.2013	Einwohner gem. 1. Modellrechnung GFG 2014	Grundsteuer A				Grundsteuer B				Gewerbesteuer			
				2012	2013	2014	geplant 2015	2012	2013	2014	geplant 2015	2012	2013	2014	geplant 2015
Meckenheim	24.274	24.290	24.021	250	250	250	260	411	411	411	431	430	430	430	445
Alfter	22.933	22.987	22.941	260	260	280	300	440	440	475	510	420	420	435	450
Bad Honnef	25.508	25.478	25.124	230	230	230		420	470	470		423	423	423	
Bornheim	48.670	48.653	47.844	260	260	260	260	430	470	470	500	440	465	465	485
Eitorf	19.303	19.309	19.149	280	280	280		440	440	440		440	440	440	
Hennef	46.850	46.969	45.970	290	290	290		440	475	475		435	470	470	
Königswinter	40.567	40.585	40.480	260	260	260		450	450	450		450	450	450	
Lohmar	31.189	31.159	30.650	260	260	260		460	460	460		460	460	460	
Much	14.921	14.913	14.630	260	290	290		410	450	450		430	450	450	
Neunkirchen-Seelscheid	20.364	20.298	20.250	310	342	352		436	468	478		423	455	465	
Niederkassel	37.895	37.922	37.328	260	260	260		440	440	440		440	440	440	
Rheinbach	27.676	27.682	27.201	260	280	290	300	420	435	453	471	445	445	452	462
Ruppichteroth	10.637	10.661	10.496	230	250	250		413	435	450		413	450	450	
Sankt Augustin	55.823	55.942	55.120	290	290	290		440	440	440		470	470	470	
Siegburg	40.105	40.173	39.548	260	260	260		460	460	460		515	515	515	
Swisttal	18.122	18.125	17.971	260	273	295	316	437	457	485	516	420	435	440	450
Troisdorf	75.805	75.881	74.587	370	370	390		440	440	440		470	470	470	
Wachtberg	20.561	20.475	20.128	285	285	285		430	430	430		440	440	440	
Windeck	20.162	20.132	19.839	297	330	350		442	470	500		428	440	440	
Durchschnitt der 19 Kommunen	31.650,79	31.664,95	31.225,11	272,21	280,00	285,37		434,68	449,53	456,68		441,68	450,95	452,89	

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

